

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Der Widerspruch von Aufklärungsidee und sozialer Wirklichkeit als Ausgangstatsache .....	8
I. Die Verheißung der Aufklärungsepoche .....	8
II. Der gesellschaftliche Augenschein .....	10
III. Der Gegensatz von Hoffnung und Wirklichkeit als Triebkraft des sozialen Denkens .....	12
1. Teil: Die sozialen Ideen in der Entwicklungsepoche des modernen Industriekapitalismus .....	13
1. Abschnitt: Allgemeine Merkmale .....	13
I. Die Denkvoraussetzungen .....	13
II. Die Stellung zum Eigentum .....	15
III. Die drei Hauptrichtungen des frühen sozialen Denkens .....	17
2. Abschnitt: Ideengeschichte einzelner Länder .....	23
§ 1: England .....	23
A. Die Agrarwerbung .....	24
I. Beseitigung des Bodeneigentums als Ziel: der Agrarsozialismus .....	26
II. Umschichtung des Bodeneigentums als Ziel: die agrarische Bodenreform .....	27
III. Beseitigung des privaten Sondergewinns (Monopolrente) aus dem Bodeneigentum: agrarische Einkommensreform .....	28
B. Die Befreiung des Individuums durch die Gesellschaft: William Godwin .....	30
C. Reform der Gesellschaft durch Selbsthilfe: Robert Owen .....	34
§ 2: Frankreich .....	39
A. Der Sprung in die natürliche Ordnung der Gleichen: Babeuf und der „utopische“ Kommunismus .....	41
I. Gracchus Babeuf .....	41
II. Etienne Cabet .....	44
B. Vollendung der industriellen Gesellschaft als Aufgabe: Saint Simon und seine Schüler .....	45
C. Reform der Gesellschaft aus einem Punkt .....	54
I. Überwindung des Handelskapitals durch die Assoziation: Charles Fourier .....	56
II. Überwindung des Leihkapitals durch die Organisation des Kredits: Proudhon .....	60

III. Überwindung des industriellen Kapitals durch Organisation der Arbeit: Louis Blanc .....	66
D. Die neue Gesellschaft als Kampfprogramm: August Blanqui und der „politische“ Kommunismus .....	72
§ 3: Deutschland .....	75
A. Vereinigung von utopischem und politischem Kommunismus: Wilhelm Weitling .....	78
B. Die Brechung des „chernen Lohngesetzes“ durch die soziale Selbsthilfe des „Arbeiterstandes“: Ferdinand Lassalle .....	81
C. Entwurf des dialektischen Materialismus: Josef Dietzgen .....	86
3. Abschnitt: Das Verhältnis von Vorsozialismus und klassischem Sozialismus .....	87
2. Teil: Der entfaltete Kapitalismus der freien Konkurrenz und der wissenschaftliche Sozialismus .....	92
1. Abschnitt: Die Erkenntnistheorie des wissenschaftlichen Sozialismus: Der dialektische Materialismus .....	96
A. Wesen und Erscheinung .....	97
B. Die Lehre vom Widerspruch .....	98
C. Die Idee der Entwicklung .....	99
D. Sein und Bewußtsein; der „gesellschaftliche Überbau“ .....	100
2. Abschnitt: Die ökonomisch-sozialen Lehren .....	102
§ 1: Die Produktionsweisen .....	102
A. Die einfache Tauschwirtschaft: der Wert .....	105
I. Die Lehre vom Arbeitswert .....	105
II. Die Kritik der Arbeitswertlehre .....	113
B. Die kapitalistische Wirtschaft .....	119
I. Die Begriffe von Mehrwert und Kapital .....	120
II. Verteilung und Erscheinungsformen des Mehrwerts .....	127
III. Der Ausgleich der Profitraten und die Verwandlung des Wertes in Marktproduktionspreis .....	129
§ 2: Die Bewertungsgesetze der kapitalistischen Produktionsweise .....	135
A. Die erweiterte Reproduktion (Akkumulation) des Kapitals .....	136
B. Der tendenzielle Fall der Profitrate .....	139
C. Die Wirtschaftskrisen .....	142
D. Die Polarisierung der Gesellschaft .....	145
I. Die Lehre von der Konzentration und Zentralisation des Kapitals .....	145
II. Die Verdrängungstheorie .....	145
E. Die Verelendungstheorie .....	146
I. Materielle Verelendung .....	147
II. Psychische Verelendung: Entfremdung .....	153
F. Der Auftrag ans Proletariat .....	155

§ 3: Die Zukunftsgesellschaft .....	156
A. Der Übergang zur klassenlosen Gesellschaft .....	156
I. Die proletarische Revolution .....	156
II. Die proletarische Diktatur .....	157
B. Die Ordnung der klassenlosen Gesellschaft .....	159
I. „Niedere“ Stufe: Sozialismus .....	159
II. „Höhere“ Stufe: Kommunismus .....	160
 3. Teil: Die Ideen der Sozialbewegung in der Epoche des „organisierten Kapitalismus“ .....	 169
1. Abschnitt: Die neuen Verhältnisse .....	169
I. Wandlungen in der Wirtschaftsgesellschaft .....	169
II. Wandlungen in der Arbeiterbewegung .....	172
2. Abschnitt: Die Ideen der sozialen Bewegung in einzelnen Industrieländern .....	174
§ 1: Der Reformismus .....	174
Der Revisionismus .....	175
I. Der deutsche Revisionismus .....	176
II. Der „Austromarxismus“ .....	183
III. Zur geistesgeschichtlichen Stellung des Revisionismus .....	188
B. Der nicht-marxistische Reformismus .....	190
I. Frankreich: Jean Jaurès .....	190
II. England: Der Fabianismus .....	192
§ 2: Spontane Gegenbewegungen .....	193
A. Der revolutionäre Syndikalismus .....	193
B. Der Gildensozialismus .....	196
§ 3: Organisierte Gegenbewegung, unter Fortbildung des klassischen Sozialismus .....	197
A. Der Bolschewismus (bis 1917) .....	198
I. Das zaristische Rußland .....	198
II. Das revolutionäre Denken vor Lenin .....	201
III. Lenins ökonomisch-soziale Lehren .....	209
B. Der theoretische Weltkommunismus .....	223
I. Kriegskommunismus und „Neue Ökonomische Politik“ (NEP) in Sowjetrußland; Entstehung und Aufstieg der Kommunistischen Internationale .....	224
II. Die Kommunistische Internationale bis 1924 .....	231
III. Sowjetunion und Kommunistische Internationale 1924 bis 1928 .....	238
IV. Stalinismus .....	244
V. Der Polyzentrismus und die Rückkehr zu öffentlich diskutiertem theoretischen Denken im Weltkommunismus .....	258
§ 4: Theoretische Einzelarbeit auf der Grundlage des Marxismus .....	266
Ausblick: Die Ideen der Sozialbewegung und die Industrialisierungsländer von heute .....	275
Literaturhinweise .....	278
Wichtigere Schriften in chronologischer Reihenfolge .....	289
Personenregister .....	292
Sachregister .....	296